



Zu einem Erinnerungsfoto stellte sich der neu-gewählte Vorstand des Schützenvereins 05. Bildmitte Vorsitzender Hermann Matzat.

Foto: Hfb.



Die Ehrenmitgliedschaft des Schützenvereins 05 erhielten Paul Bergmann und August Dahle durch Urkunden von Hermann Matzat überreicht.

Foto: Hfb.

Schützen von 05:

1975 - das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte

Fotos und Dokumente werden für die Vereinschronik gesucht / Keine Beitragserhöhung

Dieser Tage fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der Barsinghäuser Schützengesellschaft von 05 statt, zu der recht viele Mitglieder erschienen waren. Mit Freude wurde gleich zu Beginn der Versammlung ein Film von Fritz Schaper über das vergangene Schützenfest und die Scheibennagelung angesehen.

Trotz einer leichten Abwärtsentwicklung in der Mitgliederbewegung konnte der Vorstand nur positive Berichte geben. 183 Mitglieder hat der Verein jetzt, berichtete der 1. Vorsitzende Hermann Matzat in seiner Jahresbilanz. Einige Mitglieder, die nie Beitrag gezahlt haben oder aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben, sondern nur durch die abzuführenden Beiträge an die übergeordneten Verbände die Kasse belasteten, wurden aus dem Vereinsregister gestrichen. 24 Jugendliche gehören dem Verein an, die künftig von Jugendwart Walter Funke betreut werden.

Schießwart Gerhard Scheiwe konnte mit Freude darauf verweisen, daß in der 71 jährigen Vereinsgeschichte noch nie ein so gutes Schießsportergebnis wie gerade im vergangenen Jahr erzielt worden ist. Insgesamt zwölf Kreismeistertitel konnten die

Schützen im abgelaufenen Jahr für die Schützengesellschaft 05 Barsinghausen erringen und auch bei den Landesmeisterschaften waren die Vertreter des Vereins recht erfolgreich. Jugend und Junioren sind an den Kreis- und Regionalligen vertreten. Karl-Heinz Witt hatte nur um vier Ringe die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft verpaßt. Aufgrund ihrer konstant guten Leistungen wurden Karl-Heinz Witt, Hans-Jürgen Theinert und Reinhard Nitschke in den Kader des Niedersächsischen Schützenverbandes berufen und in dem sie nun das Land auf höherer Ebene vertreten. An 15 Pokalwettbewerben haben die Jugend- und Juniorenmannschaften teilgenommen.

Bei den Vorstandswahlen, die in diesem Jahr wieder auf der Tagesordnung standen, erhielt Hermann Matzat, der dieses Amt nun seit 1964 bekleidet, wieder das Vertrauen ausgesprochen. August Dahle, einer der Senioren und neues Ehrenmitglied des Vereins, leitete die Wahl zum I. Vorsitzenden und konnte Hermann Matzat zu einem einstimmigen Wahlerfolg gratulieren. Stellvertreter wurde wieder Wilhelm Stemme. Nachdem Schießwart Gerhard Scheiwe kommissarisch seit

1. Januar 1976 die Kassenverwaltung übernommen hatte, wählte ihn jetzt die Versammlung offiziell in dieses Amt.

Für seine zehnjährigen treuen Dienste als Kassenwart wurde Gerhard Bölsing mit der Silbernen Verdienstnadel des Schützenverbandes Niedersachsen ausgezeichnet. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Dirk Brandes (Schriftführer), Erhard Bock (Schießwart) und Walter Funke (Jugendwart). Waffen- und Gerätewart wurde Ludwig Mast und zu Beisitzern wurden Günter Halefeld, Herbert Windhorn, Günter John und Andreas Brettschneider gewählt.

Für langjähriges aktives Wirken zum Wohle des Vereins erhielten Paul Bergmann und August Dahle die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Treue-Nadeln erhielten August Bremer und Fritz Haller für 40jährige Mitgliedschaft; Ewald Bock, Paul Bergmann, August Dahle, Georg Dunsing, Günter John, Wilhelm Meyer, Christian-Ludwig Giesecke, Kurt Nettelmann, Karl Sohle, Gerhard Scheiwe, Herbert Thiemann, Wilhelm Wildhagen und Willi Zimmermann die Ehrennadel für 25jährige Treue.

15 Jahre sind dabei Hartmut Cordes, Erwin Luerssen und Herbert Windhorn.

Einstimmig wurde von der Versammlung beschlossen, daß auch 1976 der Beitrag unverändert bleiben soll. Nach fünfjähriger Pachtzeit scheiden Ewald Schröder und Frau Martha als Wirtsleute des Vereinshauses aus. Lydia Hüdepohl, die bei den Schützen bereits eingeführt ist, hat die Nachfolge angetreten. Mit einem kleinen Gedenkpokal stattete Hermann Matzat den scheidenden Partnern einen herzlichen Dank ab.

Ein besonderer Wunsch geht an alle Schützenbrüder des Vereins, in den alten Unterlagen nach Fotos und Dokumenten aus der Zeit vor 1939 zu suchen, die der soeben begonnenen Vereins-Chronik eingefügt werden sollen.

Hfb